

Korrespondenzen.

Ehrung der Entwicklungsmechanik.

Wir erhalten folgende Zuschrift:

„Anlässlich des 500 jährigen Jubiläums der Universität Leipzig wurden drei Vertreter dieser Wissenschaft zu Ehrendoktoren ernannt: der Begründer der neuen Disziplin, W. Roux in Halle, und der Deutsch-Amerikaner Physiologe Jacques Loeb in Berkeley in Kalifornien zu Ehrendoktoren der Philosophie, der Zoologe Edmund Wilson in New York zum Ehrendoktor der Medizin. Die Universität Leipzig hat durch die Ehrung dieser bereits in allen Kulturstaaten vertretenen, vor allem in Amerika sehr verbreiteten, jedoch in ihrem deutschen Mutterlande wenig verstandenen und möglichst zurückgehaltenen Forschungsrichtung, der die Biologie durch die ausgezeichneten experimentellen Untersuchungen der Genannten und vieler anderer, wie Barfurth, Boveri, Braus, Driesch, Godlewski, Herbst, Amad. Herlitzka, A. Fischel, Delage, Harrison, Morgan, Maas, Rhumbler, zur Strassen etc., eine große Fülle wichtiger und überraschender Erkenntnisse verdankt, sich selber ein beredtes Zeugnis ihres unter den deutschen Universitäten voranschreitenden Geistes ausgestellt. — Ihre Wochenschrift brachte vor einem Jahre in der Nummer vom 6. August ein aus-

ländisches Urteil über das Zurückbleiben der Anatomie und Physiologie in Deutschland durch die Nichtbeförderung der Vertreter neuer Richtungen, sodaß wir vom Auslande weit überholt worden seien. Leider hat sich der Beginn eines Wandels darin noch nicht bemerkbar gemacht, und es scheint, daß wieder einmal von Deutschland ausgegangene wissenschaftliche Anregung und Förderung in ihm selber erst spät auf dem Umwege über das Ausland zur Anerkennung gelangen und Gelegenheit zur Bestätigung erhalten soll.“
